Schwimmfreunde Unna 01/10 e.V.

Vereinsnachrichten 2008

Schwimmfreunde Unna 01/10 e.V.

1. Vorsitzender
Erhard Münstermann, Hansastr. 136, 59427 Unna
Tel.: p. 02303/50292, Fax 02303/590235

Geschäftsführer
Hans-Georg Ermeling, Vaersthausener Str. 42d, 59425 Unna,
Tel.: p. 02303/61662, d. 02303/271116, E-Mail: sfu.ermeling@t-online.de

Kassenwart
Siegfried Casparby, Münchener Str. 11, 59425 Unna,
Tel. p.02303 / 63904, d. 02303 / 771622, E-Mail: sfu.casparby@t-online.de

Konto	Sparkasse Unna 501 1895 (BLZ 443 500 60)
Vereinsstunden	Schwimmsporthalle Unna Montag bis Donnerstag
Internet-Homepage	www.sfunna.de

Auf ein Wort	3	
Weihnachts-Frühschoppen	5	
Karneval 2009 und Rückblick auf 2008	6	- 9
Jahreshauptversammlung 2009	10	- 42
Trainingszeiten	43	44

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, Gönnern und Freunden, die es uns ermöglicht haben, durch Anzeigen dieses Heft zu gestalten. Wir bitten alle Mitglieder, die Inserenten bei ihren Einkäufen, Ausgängen und Arbeitsaufträgen zu berücksichtigen

Liebe Mitglieder,
liebe Eltern unserer Schwimmerinnen und Schwimmer,

zum Ende dieses Jahres möchte ich allen Menschen, die uns in den verschiedenen Bereichen unseres Vereinslebens tatkräftig unterstützt haben, im Namen des gesamten Vorstandes ein herzliches Dankeschön sagen.

Der Dank gilt den Übungsleitern und Trainern in der Schwimmsporthalle und den Kampfrichtern und Helfern bei unseren Veranstaltungen, aber auch allen Akteuren unserer traditionellen Karnevalsfeier.
Ich bedanke mich bei der Stadt Unna, beim SportServiceUnna, bei der Sparkasse Unna und bei allen weiteren (immer zu wenigen) Sponsoren und Förderern. Wir brauchen diese Hilfen weiterhin.

Wie schon vor einem Jahr angedeutet, kosten die vielfältigen Aktivitäten nicht nur ehrenamtliches Engagement, Arbeit und Zeit, sondern auch Geld.
Bei stetig steigenden Kosten und sinkenden bzw. gleichbleibenden Zuschüssen und Einnahmemöglichkeiten ist es für einen verantwortungsbewussten Vorstand eine Pflicht, den finanziellen Rahmen ständig zu überprüfen und, wenn es erforderlich ist, den veränderten Verhältnissen anzupassen.

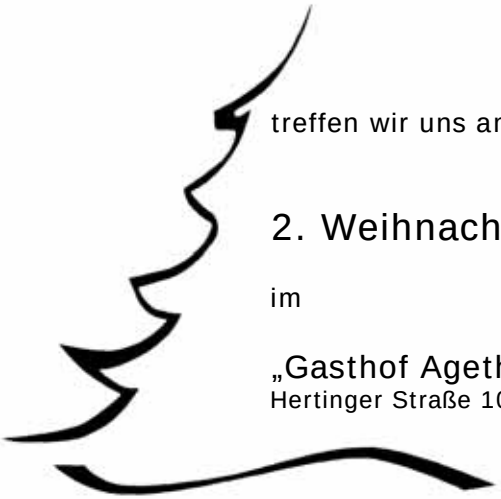
So wird es gewiss auf Verständnis stoßen, wenn der Vorstand - nach einer geringfügen Erhöhung im Jahre 1996 - bei der Jahreshauptversammlung am 30. Januar 2009 nun eine angemessene Beitragsanpassung vorschlagen wird. Sie soll dem Verein für die nächsten Jahre mehr Planungssicherheit geben.
Bitte lesen Sie hierzu auch die Einladung zur Versammlung.

Ich lade alle herzlich zum Besuch der Versammlung und des Schwimmer-Karnevals ein.

Wir freuen uns auf Sie.

Erhard Münstermann
1. Vorsitzender

Zum Weihnachtsfrühschoppen



treffen wir uns am

2. Weihnachtstag, ab 10.30 Uhr

im

„Gasthof Agethen“
Hertinger Straße 10, 59423 Unna

Wir laden herzlich ein und hoffen auf eine gute Beteiligung.

Jahreshauptversammlung

am **Freitag, dem 30. Januar 2009, 20.00 Uhr**

im „Gasthaus Agethen“, Hertinger Straße 10, 59423 Unna

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
   a) langjährige Mitglieder
   b) Sportlerin / Sportler des Jahres 2008
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2008
4. Berichte des Geschäftsführers, Schwimmwartes, Wasserballwartes und Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl eines Versammlungsleiters
   - Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
   a) 1. Vorsitzender
   b) 2. Vorsitzender
   c) Geschäftsführer
   d) Kassenwart
   e) Schwimmwart
   f) Wasserballwart
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Jahresbeiträge ab 01.01.2009 (Antrag des Vorstandes)

Einzelmitglied über 18 Jahre	60,00 Euro
Ehepartner / Lebenspartner	30,00 Euro
Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre	60,00 Euro
- falls mind. Ein Elternteil Vollzahler ist	30,00 Euro
Familien	120,00 Euro

10. Anträge*
11. Anfragen und Mitteilungen

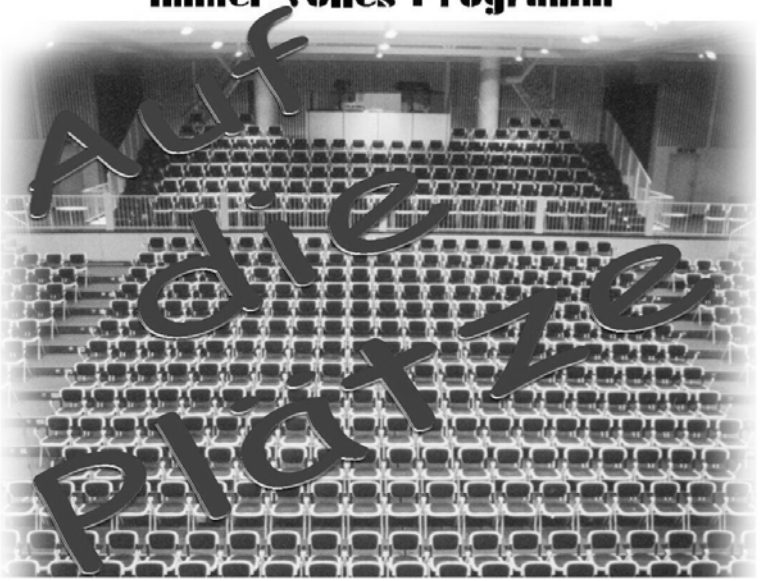
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2008 und
der Kassenbericht 2008 liegen aus

* Anträge bitte schriftlich bis zum 15.01.2009 an
H.-G. Ermeling, Vaersthausener Str. 42d, 59425 Unna

Schwimmer
KARNEVAL
Samstag ♥ 14. Februar 2009
ab 20.11 Uhr ♥ Stadthalle Unna
Liebe
liegt in
der
Luft!
Ab 22 Uhr Party mit der
Fetenband "Mirage"
Party-Service: Katharinen-Hof
UN-Kostenbeitrag: Gäste 14 Euro * SFU-Mitglieder: 7 Euro - Einlass ab 19 Uhr
Vorverkauf: Moden Saure; I-Punkt, Buchhandlung Hornung; Katharinen Hof; Schreiben und Co; Gasthaus Agethen; Friseurteam Nöcker
Für Mitglieder während der Übungsstunden in der Schwimmsporthalle und beim Friseurteam Nöcker
Veranstalter: Schwimmfreunde Unna 01/10 in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Unna

ERICH GÖPFERT STADTHALLE

immer volles Programm



Bereits im Handel !

04.01.2009	Rückkehr der Shaolin
08.01.2009	Operette "Wiener Blut"
06.02.2009	Marianne & Michael
14.02.2009	Schwimmerkarneval
03.03.2009	Paul Panzer
14./15.03.2009	Traumlandtheater "Alladdin"
16.05.2009	Johann König
16.06.2009	Willy Astor

Stadthalle Unna Gesellschaft für Veranstaltungen und Marketing mbH
Ticket Service i-Punkt Unna
Hotline (02303) 103-777

www.stadthalle-unna.de

Schwimmerkarneval in der Stadthalle
Über Holländer, Lichtkunst, falsche Maler und Victoria
Lausbübisch und bissig, aber nie böse

Von Lars Reckermann. Westfälische Rundschau

Die Niederländer kaufen das Volksbankgebäude. Da Vincis Mona Lisa taucht in der Stadthalle auf. Kultur-Chef Axel Sedlack entdeckt die Lichtkunst im Kühlschrank. Lustig, lausbübisch, lokal war das zweistündige Karnevalsprogramm der Schwimmfreunde Unna. Motto: „Der Pott schwimmt". Man sollte meinen, nach all den Jahren kehrt Routine in den jecken Schwimmalltag ein. Nein, das tut es nicht. Den Schwimmfreunden gelingt es immer wieder, ihre Flossen in die Wunden lokaler Ereignisse zu legen. Dabei sind sie stets bissig, aber nie wirklich böse. Die Lichtkunst bekam Ihr Fett weg - wieder einmal. Zur Melodie von Mackie Messer hieß es: „Axel Sedlack, der macht Lichtkunst, doch die Lichtkunst sieht man nicht."

Jürgen Münstermann gab im Halbstundentakt Meldungen durch, welches Gebäude die Holländer gerade wieder in Unna aufgekauft hatten. Neben der Volksbank („wird ein Gewächshaus für Tulpen") hätten die Holländer auch Schnückel gekauft. .„Die zwei Bruder von Venlo" soll Schnückel jetzt heißen.

Genial auch Münstermanns Peek & Cloppenburg-Lied in Anlehnung an Grönemeyers Currywurst. Auszug: „Letzte Mode verpennt, Du brauchst ein neues Hemd - Peek und Cloppenburg".

Als Königsborner Proll präsentierte sich in Jogginghose und Netzhemd Dirk Winkelkötter. Er bevorzugt übrigens Königsborner Salz im Kaffee.

Bürgermeister Werner Kolter, auch im Saal, durfte sich über ein Liebesvideo von Seniorin Lisbeth freuen. Die hatte sich in Kolter verknallt, als beim Altbier-Anstich etwas Bier in ihr Gesicht flog, „da trafen sich unsere Blicke, da war was." Fortan wartet sie auf der Brücke zwischen Rathaus und Arge-Bau täglich auf ein Liebeszeichen von Kolter.

Dauerthema beim Schwimmerkarneval: Victoria. Diesmal als

Hommage zur Melodie von Amazing Grace. Einen Gastauftritt hatten zu Beginn des Abends Cantus Brutalis. Die Barden stimmten getreu dem Motto mit dem Steigerlied „Glückauf“ auf den Abend ein. Hintergrund - Lieder mit Lokalkolorit.

- Zur Melodie, von „In der Weihnachtsbäckerei“ hieß es in Anlehnung an das schlechte Abschneiden im Familienatlas: „In der Kreishauspressestelle, weiß man jetzt auf alle Fälle: Unser Unna hier, ist nur gut für Bier, doch die Kinder stehen vor der Tür.“
- Zur Melodie von „Griechischer Wein“: „Das Linden-Bier, das ist wie der Saft fürs Leben, hier im Revier, tut man manchmal gern ein heben und an so´m Tag, kriege ich zu Hause meist noch Krach, dass ich nicht lach.“
- Zur Macki-Messer-Melodie hieß es: „Und die einen stehen im Dunkeln und die anderen sieht man nicht. Axel Sedlack steht am Kühlschrank, macht ihn auf und steht im Licht.“
- Grönemeyers Currywurst wurde umgetextet: „und für die echten Spießer, da gibt's auch was von Schiesser, bei Peek und Cloppenburg.“
- Zur Amazing-Grace-Melodie, sang Johannes Valerius über Victoria: „Victoria, dein Name schon, klingt hell und rein und gut. Gibt Trost und Kraft in allem Leid und täglich neuen Mut.“

Sport aus einer Hand

Sport Service Unna

Breitensport und Vereine, Fitness und Leistung, Schwimmen, Saunen, Sole, einfach aus dem Alltag abtauchen – beim SportServiceUnna finden Sie den kompletten Service und alle kompetenten Ansprechpartner für Ihr Freizeitvergnügen. Wir laden Sie in das Freizeitbad Unna und in die Schwimmsporthalle ein und bieten Ihnen mit Sportplätzen und Sporthallen den Raum für Spiel und Bewegung.

SportServiceUnna
Schillerstraße 18
59423 Unna

Telefon: 02303 103-154
Telefax: 02303 103-159
www.sport-service-unna.de

Sprintertag

SFU überzeugen wieder mit guten Resultaten

Das Jugendteam der Schwimmfreunde Unna konnte auch beim Sprintertag des SV Westick-Kaiserau mit guten Resultaten überzeugen.

Über den Gewinn von drei Goldmedaillen konnte sich Sebastian Jambor freuen. Das 9-jährige SFU-Talent erzielte dabei über 50m Schmetterling (0:43,20 Min) 50m Rücken (0:46,15) und 50m Freistil (0:38,58) neue Bestmarken. Trainer Jürgen Busch war auch mit den Rennen von Nils Purcell sehr zufrieden. Dieser gewann über Schmetterling und Rücken und schlug im Freistillauf als Zweiter an. Eine Leistungssteigerung verzeichnete Gianluca Bick über 50m Rücken (Platz eins) und 50m Freistil (Platz zwei). Rene Scharie holte sich über Freistil Gold (0:34,47) und eine Bronzemedaille.

Auf die Plätze zwei und drei schwammen Patricia Jambor (Klassezeit über 50m Schmetterling), Emmanuel Grote und ein enorm verbesserter Marc Bauer. Bronzemedaillen sammelten Lea Janetzki nach einem tollen Schmetterlingsrennen, Hannah Lerch, Alexandra Zernikow, Judith Müller und Isabelle Grote. Die 8-jährige Carmen Fromme holte dreimal Gold. Mit Rang zwei in der Lagenstaffel gab es durch Nils Purcell, Marc Bauer, Johannes Grote und Rene Scharie den einzigen Medaillenplatz.

Männerteam der SFU beendet Wettkampf nicht unerwartet mit einer deutlich geringeren Punktzahl

SFU-Damen mit verlässlicher Konstanz

Die Schwimmfreunde Unna belegten bei ihrem Mannschafts-Meisterschafts-Durchgang der Südwestfalenliga die Plätze zwei (Frauen) und vier (Männer).

Während die SFU-Schwimmerinnen im Gesamtergebnis ihr Vorjahresresultat wiederholen konnten, beendete das Männerteam seinen Wettkampf nicht unerwartet mit einer deutlich geringeren Punktzahl.

SFU-Trainer Peter Hornig hatte bewusst auf die Teilnahme der Masters verzichtet, um auch jüngeren Aktiven einen Start zu ermöglichen. Und erwartungsgemäß gab es an den Wettkampftagen in den 34 Einzelwettbewerben Licht und Schatten.

In der SFU-Frauen-Mannschaft kamen im Stadtbad Lünen Lena und Laura Busch, Lisa von Lowtzow, Maike Effern, Maria Latos, Miriam Scharie, Pia Gretenkort, Sandra Hoffmann, Sarah Plaß, Svenja Erfurt, Theresa Minkenberg und Jessica Sieger zum Einsatz. Eine

überzeugende Vorstellung gaben Miriam Scharie und Lena Busch, die jeweils drei ihrer vier Wettbewerbe gewannen. Dabei erreichte Miriam Scharie auf der 50m und 100m Rückendistanz (0:33,55/1:10,94) die höchsten Punktzahlen. Lena Busch schwamm auf der 50m, 100m und 200m Bruststrecke (0:37,85/1:21,47/2:57,70) ebenfalls Klassezeiten. Svenja Erfurt war in ihrem 200m Brustlauf die Schnellste. Lisa von Lowtzow siegte über 200m Freistil und schwamm Bestzeit 400m Lagen.
Im Unnaer Männer-Aufgebot sprangen Daniel Baumhoff (5 Starts), Patrick Jütte (4), Mark Hilleringmann (4), Fabian Nölle (4), Kai Nöcker (4), Bastian Hostadt, Dustin Henf, Tim Hoffmann, Nils Albrecht und Lukas Baumhoff ins Wasser.
Als Erste ihres Laufes schlugen Patrick Jütte (200m Lagen), Fabian Nölle (mit 40 Sekunden Steigerung über 1500m Freistil), Mark Hilleringmann (Bestmarke über 200m Rücken) und Nils Albrecht (100m Rücken) an.
Die meisten Punkte sammelten Patrick Jütte (0:28,40) und Daniel Baumhoff (0:28,91) im 50m Schmetterlingssprint. Nach einer Steigerung in den letzten Wettbewerben kamen die Unnaer Schwimmer noch nah an den dritt- platzierten SV Blau-Weiß Bochum heran.

Stadtmeisterschaft: ***Pestalozzi- und Geschwister-Scholl-Gymnasium sichern sich die Mannschaftspokale***

Bei den 31. Unnaer Schulstadtmeisterschaften der weiterführenden Schulen gewannen die Mädchen des Pestalozzi- Gymnasiums und die Jungen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums die Mannschaftspokale der Schwimmfreunde Unna.

Für die besten Einzelresultate zeichnete die Stadt Unna die Pestalozzischüler Laura Busch und Christian Fahrenholz aus. Beide sammelten die höchsten Punktzahlen über 50m Freistil (Busch 0:31,26 Min.) und Fahrenholz (0:27,67 Min.) und waren außerdem über 50m Brust und 50m Schmetterling erfolgreich.

Drei Stadtmeistertitel gingen ebenfalls auf das Konto von Hannah Lerch (Ernst- Barlach-Gymnasium) und Pia Gretenkort (Pestalozzi-Gymnasium). Alle vier möglichen ersten Plätze sicherte sich Eugen Naumenko von der Anne-Frank-Realschule.

Je eine Goldmedaille sicherten sich Saskia Kern (AFR), Judith Müller (GSG), Jared Hornig und Timo Mittermüller (beide GSG), Nils Purcell (PGU) und Fabian Nölle von der Peter-Weiss-Gesamtschule.

In den anschließenden Mixed-Staffeln holten sich die Teams des Pestalozzi-Gymnasiums und der Anne-Frank-Realschule die Siegerpreise. Zu den Einzel- und Staffelwettkämpfen waren über 400 Meldungen abgegeben worden.

Schwimmfreunde behaupten sich gegen europäisches Spitzenfeld

Bronze für Scharie und Baumhoff

Busch überzeugt im Bremer Becken

Zum Ende des Jahres drehen die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer der SF Unna immer mehr auf. Zuletzt überzeugten sieben Schwimmfreunde beim Internationalen Schwimmfest in Bremen.

Neben der starken deutschen Konkurrenz mussten sich Lena Busch, Miriam Scharte, Pia Gretenkort, Daniel Baumhoff, Fabian Nölle, Jared Hornig und Nils Purcell auch Gegnern aus Litauen, Polen und Frankreich stellen.

Die zuletzt sehr stark schwimmende Lena Busch zeigte auch in der Hansestadt, dass sie zu den Schnellsten ihrer Altersklasse zählt. Auf allen drei Bruststrecken zählte die Unnaerin zu den Besten. Über 100m belegte sie in einer Zeit von 1:20,88 Min. in der Jahrgangswertung einen guten zweiten Platz. In den Rennen über 50m und 200m schlug sie als Vierte bzw. Sechste an. Auch Miriam Scharie

(100m Rücken; 1:11,08 Min.) kehrte mit einer Medaille in die Kreisstadt zurück. Miriam gewann, ebenso wie Daniel Baumhoff (100m Schmetterling; 1:06,48 Min.) eine Bronzemedaille.
In Topform präsentierte sich auch der erst 10-jährige Jared Hornig. Zwei dritte Plätze über 100m Rücken (1:30,17 Min.) und 100m Lagen (1:30,00min.) sowie ein guter vierter Platz über die 100m Freistil (1:18,75 Min.) standen am Ende für ihn zu Buche. Dabei verbesserte er seine persönlichen Rekorde jeweils um vier bis sieben Sekunden. Ebenfalls einen neuen Rekord verzeichnete Nils Purcell über die 100m Rücken. Seine Zeit von 1:26,41 Min. reichte zu Platz neun. Fabian Nölle hatte seinen stärksten Auftritt im Rennen über die 200m Rücken (2:31.41 Min.). Pia Gretenkort wusste in der gleichen Disziplin über die 100m zu überzeugen. Sie erreichte eine Top-Ten-Platzierung.

Schwimmfreunde Unna mischen bei NRW-Kurzbahnmeisterschaften der Masters an der Spitze mit

Auch bei den diesjährigen NRW-Kurzbahnmeisterschaften der Masters konnten die Teilnehmer der Schwimmfreunde Unna gut mitmischen. Auf der 25-Meter- Bahn des Hallenbades in Schloss Holte-Stukenbrock schwammen die Unnaer erneut in die Spitzengruppe. Erfolgreichster heimischer Schwimmer war diesmal Manfred Baginski, der sich zum wiederholten Mal den NRW-Meistertitel über 50m Rücken sicherte. Manfred Baginski startete auch in den siegreichen Mixed-Staffeln über 4 mal 50m.
Im Freistil-Quartett hatten die Schwimmfreunde Britta Jütte, Sabrina Schülke, Jürgen Busch und Manfred Baginski aufgeboten. In der Lagenstaffel sorgten Britta Jütte, Sabrina Schülke, Manfred Baginski und Martin Bick für die Goldmedaille.
Wegen ihrer Trainertätigkeit im Jugendbereich konnten Peter Hornig und Jürgen Busch nur an einem Tag ins Rennen gehen. Beide erreichten die Vizemeisterschaft: Peter Hornig 100m Rücken, Jürgen Busch über 100m Brust.
Für Britta Jütte gab es drei Platzierungen im Spitzenfeld: Sie gewann über 200m Freistil die Bronzemedaille, belegte außerdem über 100m Freistil Rang vier und über 50m Rang fünf.
In ihren stark besetzten Altersklassen schwammen Martin Bick (50m und 100m Brust) und Michael Hoffmann (50m Brust und Schmetterling) auf die Plätze vier und fünf.
Mit ebenfalls guten Zeiten wurde Wolf-Eler von Lowtzow Fünfter

über 50m Freistil und Sechster auf der Schmetterlingslage.
Der krönende Abschluss war für die Schwimmfreunde Unna die zweifache Vizemeisterschaft in der Männer Freistil- und Lagenstaffel. Hier durften sich Peter Hornig, Martin Bick, Michael Hoffmann und Wolf-Eler von Lowtzow über zwei Silbermedaillen freuen.

Südwestfalentitel

Nils Purcell: Erste Medaillen bei Meisterschaften

Bei den Südwestfälischen Kurzbahn-Meisterschaften in Siegen gewann Nils Purcell von den Schwimmfreunden Unna seine ersten Meisterschaftsmedaillen.
Der 11-Jährige holte sich über 50m Rücken den Titel und wurde auf der 100m Rückenstrecke Dritter. Dieses erfreuliche Ergebnis überraschte alle, da Nils Purcell sich in dieser Saison hauptsächlich auf eine Verbesserung der Ausdauerfähigkeiten konzentriert hatte. Die Meisterschaft über 50m Rücken (0:38,77 Min.) und Rang drei über 100m (Bestzeit 1:25,58 Min.) waren dafür der verdiente Lohn.
In gewohnt guter Form stellte sich auch Miriam Scharie vor, die aufgrund einer Verletzung ihr Vorbereitungstraining unterbrechen musste. Sie schlug nach starken 32:87 Sekunden im 50m Rückensprint an und sicherte sich mit dieser Leistung die Vizemeisterschaft. Über 100m Rücken schwamm Miriam Scharie auf Platz sieben.

Daniel Baumhoff und Fabian Nölle mussten sich mit einem großen Starterfeld auseinandersetzen. Dabei gab es für Daniel auf der 50m Schmetterlingsstrecke mit dem fünften Platz eine kleine Enttäuschung - Fabian Nölle kam auf Rang acht über 100m Rücken. Zufriedenstellende Resultate notierten die Schwimmfreunde Unna bei Patricia Jambor, Hannah Lerch und Jared Hornig. Die beiden 11-jährigen Schwimmerinnen schafften über 100m Freistil (Jambor 1:16,28 Min.) und 100m Brust (Lerch 1:37,38 Min.) neue Bestzeiten. Jared Hornig traf bei seinen Rennen der männlichen D-Jugend größtenteils auf ein Jahr ältere Konkurrenten. Daher waren seine achten Plätze über 50m Freistil, 50m und 100m Rücken schon beachtlich.

Reisebüro am Markt GmbH
Karl-Heinz Korte
Markt 14
59423 Unna
Telefon 0 23 03 - 26 63
Telefax 0 23 03 - 26 66
info@reisebuero-korte.de
www.reisebuero-korte.de
Premium Partner

Sebastian Jambor und Emmanuel Grote feiern Doppelsieg
Perfekter Saisonstart für die Schwimmfreunde Unna
Einen perfekten Saisonstart feierte das Nachwuchsteam der Schwimmfreunde Unna beim 20. Mehrkampf im Stadtbad Schwerte.

In allen von den Unnaer besetzten Altersklassen gab es Spitzenplatzierungen durch Patricia und Sebastian Jambor, Thorben Grzanna. Gianluca Bick und Nils Purcell sogar Jahrgangssiege.
Nach Abschluss der fünf Wettbewerbe belegten im Jahrgang 1999 Thorben Grzanna Rang eins, Frieda Neuwerth Rang drei. Im Jahrgang 1998 verzeichneten die Schwimmfreunde bei den Jungen durch Sebastian Jambor und Emmanuel Grote einen Doppelsieg. Die gleichaltrige Lea Janetzki wurde Zweite, Mareike Fuchs Vierte.
Der Fünfkampf des Jahrganges 1997 sah einen klaren Sieger Gianluca Bick. Bei den SFU-Mädchen belegten Jaqueline Mirabella als Zweite und Alexandra Zernikow als Vierte Topplatzierungen.
In den Läufen des Jahrganges 1996 war der Unnaer Nils Purcell nicht zu schlagen. Vereinskamerad René Scharie belegte den dritten Platz. Bei den Mädchen gab es einen Dreifacherfolg der Schwimmfreunde Unna: Hinter der mit deutlichem Vorsprung siegenden Patricia Jambor schlugen Kim Fromme und Inga Brüggenhorst als Zweite und Dritte an. Annika Krause erreichte einen beachtlichen sechsten Platz.

Lena Busch „Sportlerin des Jahres“
Neue Ehrenmitglieder

Bei den Schwimmfreunden Unna stand der Punkt „Ehrungen“ im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung.
50 Jahre nach der Eröffnung des ersten Unnaer Hallenbades an der Platanenallee wurden fünf Mitglieder, die seit dieser Zeit dem Verein angehören, zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Jubilare Hannelore Budde, Ellen Münstermann, Karl Höncke, Hubert Horenkamp und Otto Mehrke haben die Schwimmfreunde in verschiedensten Aufgabengebieten unterstützt. Ebenso Birgit Baginski, die nach 40-jähriger Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde.
Hermann Rinne (25 Jahre) erhielt die SFU-Silbernadel. Zur „Sportlerin des Jahres“ wählte der Vorstand die Schwimmerin Lena Busch, die auf ihre erfolgreichste Saison zurückblicken konnte. Im sportlichen Bereich zogen die SFU für den Wettkampf- und Breitensport erneut eine positive Bilanz. Die Übungsstunden sind so stark besucht, dass man z. Zt. die Kapazitätsgrenze erreicht hat.

Positive Bilanz beim 32. Kamener Hallenschwimmfest
Lena Busch knackt die begehrte 1:20-Minuten-Grenze
Zwei Vereinsrekorde durch Lena Busch, 59 persönliche Bestzeiten und 19 Siege brachten für die Schwimmfreunde Unna eine positive Bilanz beim 32. Kamener Hallenschwimmfest.
Für die aus Unnaer Sicht herausragenden Zeiten sorgte ein weiteres Mal Lena Busch, die auf der 100m und 200m Bruststrecke ihre eigenen Vereinsrekorde verbessern konnte. Lena Busch kam auf der 100m Distanz mit einer Zeit von 1:19,98 Min. erstmals unter die begehrte 1:20-Minuten-Grenze. Über 200m Brust steigerte sie sich auf 2:54,07 Min. Neben diesen beiden Erfolgen gab es für sie einen weiteren Sieg über 400m Lagen.
Über zwei erste Plätze freute sich Fabian Nölle auf der Rückenlage. Dabei gelang ihm auf der 100m Strecke mit 1:08,79 Min. (Bestzeit) ein Klasserennen. Die gleichaltrige Laura Busch schwamm über 200m Brust mit neuer Bestmarke zur Goldmedaille. Lisa von Lowtzow zeigte beim Gewinn des 400m-Freistillaufs eine beachtliche Form. Mit Hannah Lerch, Patricia Jambor und Inga Brüggenhorst präsentierten die Schwimmfreunde Unna ein leistungsstarkes Trio im Jahrgang 1996.
Hannah Lerch schaffte bei allen sechs Starts eine neue Bestmarke und war dabei über 200m Brust und 400m Lagen nicht zu schlagen. Einen überraschenden Sieg verzeichnete Inga Brüggenhorst in ihrem Premiererennen über 100m Brust in einer starken Zeit. Die vielseitige Patricia Jambor holte sich Gold auf der 400m Freistilstrecke.
Mit einem Dreifacherfolg wussten auch Nils Purcell und Gianluca Bick zu überzeugen. Für den trainingsfleißigen Nils Purcell, der eine Vorliebe für die längeren Distanzen hat, gab es in Kamen erste Plätze über 200m Freistil sowie über 100m und 200m Rücken. Gianluca Bick war Jahrgangsbester über 100m Freistil, 400m Freistil und 200m Rücken.
Zwei weitere Goldmedaillen sicherte sich der talentierte Sebastian Jambor (Jahrgang 1998) über 100m Rücken und 400m Freistil.

Schwimmfreunde Unna freuen sich:
Scharie und Busch gehören zu den Besten
Die Schwimmfreunde Unna freuen sich darüber, dass mit Miriam Scharie und Lena Busch zwei Aktive weiterhin zu den Besten ihrer Altersklasse in Nordrhein-Westfalen zählen. Bei den Landesmeisterschaften der offenen Klasse und der älteren Geburtsjahrgänge wa-

ren beide die einzigen Vertreterinnen aus dem Kreis Unna.
Auch wenn es mit der kurzfristigen Umstellung auf die 50m Bahn nicht ganz klappte, platzierten sich Miriam Scharie und Lena Busch in der Spitzengruppe. Lena Busch belegte als zweitbeste Schwimmerin aus Südwestfalen über 50m und 200m Brust den siebten Platz. Miriam Scharie, drittbeste Teilnehmerin des Bezirks, schlug in Köln über 50 und 100m Rücken als Achte an.

Reisebüro Korte GmbH
Zweigniederlassung der Reisebüro am Markt GmbH
Kamener Straße 20
59425 Unna
Telefon 0 23 03 - 96 75 0
Telefax 0 23 03 - 96 75 10
kontakt@reisebuero-korte.de
www.reisebuero-korte.de

Kreismeisterschaften 2008

An den 33. Kreismeisterschaften nahmen 300 Schwimmer und Schwimmerinnen teil. Mit rund und rund 1700 Starts fanden diese Meisterschaften erneut eine große Resonanz.
Trotz der perfekten Organisation war für die 36 Wettbewerbe an zwei Tagen eine Veranstaltungsdauer von fast zwölf Stunden erforderlich.
Die Aktiven der Schwimmfreunde Unna sorgten für 21 Meistertitel und insgesamt 52 Medaillen. Miriam Scharie schlug in drei Rennen als Siegerin an und holte bei ihren sieben Starts sieben Medaillen. Mit drei Kreismeistertiteln und sechs Medaillen überraschte Laura Busch. Nils Purcell bestätigte seine Verbesserung mit ebenfalls drei Goldmedaillen und insgesamt fünf Auszeichnungen.
Für die beste SFU-Leistung sorgte Lena Busch mit ihrem neuen Ver-

einsrekord über 100m Brust. Sie gewann zweimal und holte sich sechs Medaillen. Zwei Siege gelangen auch Fabian Nölle. Lisa von Lowtzow, Patricia Jambor und Daniel Baumhoff schlugen je einmal als Erster an.
Die Schwimmfreunde Unna waren in der Masters - Dreikampfwertung sehr erfolgreich. Die gestarteten Britta Jütte, Dorothee Schultz, Jürgen Busch, Peter Hornig und „Neuling“ Yevgen Kanevsky sicherten sich die Kreismeisterschaft. Zu weiteren Medaillengewinnen kamen Jaqueline Mirabella (3), Inga Brüggenhorst (2), Jessica Sieger (2), Thorben Grzanna (2), Sebastian Jambor, Lukas Baumhoff und Gianluca Bick, der sogar sechs Meisterschaftsplaketten mit nach Hause nehmen konnte.

Schwimmfest im Dortmunder Südbad

14 Aktive der SF Unna mit Bestzeiten auf der 50m-Bahn

Als Qualifikationsmöglichkeit für die Mitte Mai an gleicher Stelle stattfindenden Südwestfälischen Meisterschaften nutzten vierzehn Aktive der Schwimmfreunde Unna den Start beim Schwimmfest von PS 98 Dortmund im Südbad. Durch zahlreiche persönliche Bestzeiten auf der 50m-Bahn gelang dies fast allen 01/10en.

Von der mit rund 3300 Meldungen bedachten Veranstaltung konnten Lena Busch, Lisa von Lowtzow und Nils Purcell das Wasser als Sieger verlassen.

Lena Busch gewann das Rennen über 50m Schmetterling und holte sich über 200m Brust (50m-Bahn-Bestzeit von 3:00,82 Min.), 100m Rücken und 50m Brust die Silbermedaille. Lisa von Lowtzow war Schnellste über 400m Freistil und errang über 100m Schmetterling (Zweite) und 100m Freistil (Dritte) weitere Auszeichnungen. Nils Purcell ging in den Freistil- und Rückenwettbewerben an den Start. Dabei sicherte er sich über 50m und 100m Rücken eine Gold- und eine Silbermedaille.

Hannah Lerch und Rene Scharie durften sich in Dortmund über Zeitverbesserungen und die Plätze zwei und drei freuen. Hannah Lerch wurde über 50m Brust (Zweite) und 100m Schmetterling (Dritte) geehrt. René Scharie glänzte über 50m Rücken (Rang zwei) und 100m Freistil (Rang drei). Miriam Scharie schaffte ihre beste Platzierung über 50m Rücken, wo sie als Dritte anschlug.

NRW-Meisterschaften in Dortmund

Debütanten überzeugen - Senioren in bestechender Form

Mit sieben Aktiven gingen die Schwimmfreunde Unna bei den NRW-Meisterschaften im Dortmunder Südbad an den Start. Auf dem Programm standen die mittleren Strecken über 200m und 400m und die langen Strecken über 800 und 1500m.

Britta Jütte gewann trotz ihres Trainingsrückstandes über 800m Freistil in der AK 45 die Goldmedaille.

Alfred Kunzig wurde in der Altersklasse 75 Vizemeister über 400m Freistil und Dritter über 200m Rücken.

Über die 200m Brust kam Yewgen Kanevsky zu seinem ersten Start für die Schwimmfreunde bei NRW-Meisterschaften. Der amtierende Kreismeister der AK 50 schwamm sich mit seinem dritten Platz gleich aufs Siegerpodest. Michael Baumhoff musste ebenfalls über 200m Brust seinem Trainingsrückstand und dem hohen Anfangs-

tempo Tribut zollen, wurde aber dennoch mit der Vizemeisterschaft belohnt.
Zu ihrem ersten Start bei den Masters kamen auch Maike Effern, Maria Latos und Mark Hilleringmann. Über 200m Rücken wurde Maria Latos Dritte und Maike Effern knapp dahinter Vierte. Auch Mark Hilleringmann bekam zu spüren, was es heißt mit wenig Training auf der 50m-Bahn zu starten. Er startete über 200m Brust und 200m Rücken und platzierte sich als Fünfter und Siebter im Vorderfeld der stark besetzten AK 20.

Nils Purcell und Lena Busch auf Medaillenjagd
SF Unna bei den Südwestfälischen erfolgreich

Bei den Südwestfälischen Meisterschaften im Dortmunder Südbad stellten die Schwimmfreunde Unna mit Nils Purcell und Lena Busch zwei Medaillensammler.
Nach seinen ersten überraschenden Erfolgen bei den Kurzbahn-Titelkämpfen des vergangenen Jahres überzeugte Nils Purcell mit deutlichen Steigerungen und gewann erneut drei Medaillen. Der 12-jährige Unnaer, der sich intensiv vorbereitet hatte, holte auch diesmal im 50m Rückensprint (0:36,96) die Goldmedaille. Über 100m und 200m Rücken (1:21,02 / 2:50,37) schlug Nils Purcell als Zweiter an und unterbot die Qualifikationsnorm für die NRW-Meisterschaften.
Lena Busch glänzte, nachdem sie 2007 wegen einer Erkrankung ihre Medaillenchancen nicht nutzen konnte, diesmal als dreifache Vizemeisterin der Juniorenklasse. Sie schlug über 50m, 100m und 200m Brust nach ansprechenden Zeiten (0:37,83 / 1:22,47 / 2:59,99) jeweils als Zweite an.
Der erhoffte Sprung nach vorn und die Qualifikation für die NRW-Titelkämpfe gelang der 12-jährigen Hannah Lerch. Nach einer klaren Verbesserung ihrer Bestzeiten schlug sie über 100m Brust (1:32,34) als Vierte und über 200m Brust (3:16.95) als Fünfte an. Dies gilt auch für die gleichaltrige Inga Brüggenhorst, die noch nicht lang im SFU- Angebot steht. Bei der ersten Meisterschaftsteilnahme schwamm sie mit den Plätzen fünf, sechs und acht ebenfalls unter die Bezirksschnellsten.
Lisa von Lowtzow verzeichnete als Fünfte über 200m Schmetterling ihr bestes Resultat. Über 50m Freistil durfte sich Patricia Jambor über einen guten sechsten Platz freuen.
Ein besonderes Erlebnis war die erstmalige Meisterschafts-Teilnahme für vier 10-jährige SFU - Nachwuchstalente. Bei dem aus

acht Disziplinen bestehenden „Jugendmehrkampf“ hielten Sebastian Jambor (Achter), Lea Janetzki (Zwölfte), Emmanuel Grote (Zwölfter) und Mareike Fuchs (Fünfzehnte) gut mit.

Schwimmfreunde Unna dominieren im Kamener Freibad
Laura Busch mit perfekter Bilanz

Die Schwimmfreunde Unna spielten beim Kamener Freiwasser-Schwimmfest eine dominierende Rolle. 42 Einzelsiege im Jugendbereich, 27 Erfolge bei den Masters-Wettbewerben und die Jahrgangspokalsiege für Miriam Scharie, Lena und Laura Busch, Pia Gretenkort und Patrick Jütte unterstreichen diese Aussage. Trotz der nicht immer günstigen Witterung erzielten die Unnaer Teilnehmer 87 neue Bestzeiten, was für eine gelungene Vorbereitung spricht. Die 16-jährige Laura Busch holte sich bei ihren sieben Starts auch sieben Mal Gold. Dabei bewies sie mit den Topplatzierungen über Freistil, Brust, Schmetterling und Lagen erneut ihre Vielseitigkeit. Auf der Freistil-, Rücken- und sogar auf der Brustlage war Miriam Scharie Jahrgangsbeste. Sie wurde mit sechs Goldmedaillen ausgezeichnet. Lena Busch gewann über alle drei Bruststrecken und zeigte auch über Schmetterling (100m in 1:15,70 Min. und 200m) die stärkste Leistung.

Pia Gretenkort schwamm über 200m Rücken, 200m und 400m Freistil auf Rang eins. Jacqueline Mirabella schlug mit beachtlichen Zeiten über 50m Rücken und Schmetterling als Erste an. Lea Janetzki zeigte bei ihrem Sieg erneut ein tolles 100m Schmetterlingsrennen. Für die 12-Jährige Hannah Lerch gab es nach dem guten Abschneiden bei den Südwestfälischen Meisterschaften ein weiteres Erfolgserlebnis über 100m und 200m Brust (hier sogar mit neuer Bestzeit von 3:14,60min.) war sie in ihrem Jahrgang nicht zu schlagen. Sebastian Jambor (Erster über 50m und 100m Rücken, 100m Freistil) und ein stark verbesserter Tobias Koch waren diesmal mit drei Siegen die erfolgreichsten SFU - Schwimmer. Zwei Goldmedaillen sammelten Johannes Grote und Gianluca Bick. Nils Purcell, Marc Bauer, Lukas Hornig (insgesamt sechs Medaillen),

Renè Scharie und Emmanuel Grote holten jeweils eine Siegerauszeichnung.
Eine beachtliche Bilanz konnten auch die noch nicht Wettkampf erfahrenen jungen Aktiven vermelden. Lea Purcell (zweimal Zweite), Imke Lerch (Plätze zwei und drei), Alexander Neuhaus (zwei Mal Zweiter), Leon Römelt (Platz drei), Frieda Neuwerth sowie die „Neulinge“ Hannah Brüggenhorst, Julia Tepe und Fabian Stehfest wussten zu gefallen.
Im Vorfeld der anstehenden Meisterschaften absolvierten neun SFU-Masters im Freibad Kamen - Mitte einen gelungenen Test. Über erste Plätze konnten sich Britta Jütte, Sabrina Schülke, Dorothee Schultz, Martin Bick, Jürgen Busch, Peter Hornig, Yevgen Kanevsky und Vereinsmeister Patrick Jütte freuen.

Erfreuliche Bilanz bei den NRW-Masters
Peter Hornig derzeit Bester im Rückensprint
Bei den NRW-Meisterschaften in Paderborn sorgte das Masters-Team der Schwimmfreunde Unna erneut für eine erfreuliche Bilanz. In den Einzelrennen sammelten die Kreisstädter zwei Titel, acht Vi-

zemeisterschaften und sechs dritte Plätze. Für die Staffelquartette gab es einmal Silber und drei Mal Bronze.
Der 41-jährige Peter Hornig bewies auf der Rückenlage auch auf der Paderborner 50m Bahn sein Können. Er holte sich mit guten Zeiten über 50 und 100m Rücken (0:31,39/ 1:10,04 Min.) die verdiente Landesmeisterschaft. Im 50m Rückensprint ist er sogar im Moment bester Aktiver seiner Altersklasse im Deutschen Schwimm-Verband. Über 50m Schmetterling wurde Peter Hornig Zweiter.
SFU-Senior Alfred Kunzig platzierte sich erneut ganz vorn. Über 50 und 100m Rücken und auf der 200m Freistilstrecke belegte er Rang zwei, über 50m Freistil Rang drei. Dorothee Schultz sicherte sich mit starken Zeiten eine Silbermedaille über 50m Freistil und Bronze über 50m Schmetterling. Martin Bick gehörte auch bei diesen Titelkämpfen zu den schnellsten Brustschwimmern seiner Altersklasse. Auf der 50m-Distanz (Zweiter) und über 100m (Dritter) erweiterte er seine Medaillensammlung.
„Jung-Master“ Patrick Jütte zeigte, dass er noch nichts verlernt hat. So errang er mit starken 27,24 Sekunden die Vizemeisterschaft über 50m Schmetterling. Über 100m Freistil schlug Patrick Jütte als Dritter an.
Jürgen Busch schaffte auch diesmal mit dem zweiten Platz über 50m Brust den Sprung auf das Siegerpodest. Über Schmetterling wurde er Vierter. Michael Baumhoff durfte sich im 50m Brustrennen über eine Bronzemedaille freuen. Yevgen Kanevsky wurde für seinen Trainingseinsatz mit dem dritten Platz auf der 100m Bruststrecke belohnt.
In der 4x50m Bruststaffel sicherten sich Martin Bick, Jürgen Busch, Yevgen Kanevsky und Michael Baumhoff den Vizemeistertitel. Die Freistilstaffel (Hornig, Busch, Bick, Jütte) schwamm auf Rang drei. In der Freistil- und Lagenstaffel der Damen schwammen Dorothee Schultz, Sabrina Schülke, Katharina Giering sowie Britta und Daniela Jütte auf den dritten Platz.

Lena Busch gewinnt Vereinsmeisterschaften der SF Unna
Patrick Jütte baut Erfolgsserie aus
Bei den Vereinsmeisterschaften der Schwimmfreunde Unna sicherten sich Lena Busch und Patrick Jütte mit deutlichem Vorsprung die Meistertitel.
Während Lena Busch nach Platz zwei im letzten Jahr erstmals zu Meisterehren kam, setzte Patrick Jütte mit dem nunmehr siebten Titelgewinn seine Erfolgsserie fort.

Lena Busch steigerte sich im Gesamtergebnis um dreizehn Sekunden und stellte dabei auf allen fünf Teilstrecken persönliche Bestmarken auf. Dabei ragten ihre Resultate über 100m Brust (Vereinsrekord 1:18,40min.), 100m Schmetterling (1:12,48) und 200m Lagen (2:38,92) besonders heraus. Mit ausgeglichenen Rennen und einer Meisterschafts-Bestzeit über 100m Rücken (1:14,72) schaffte Miriam Scharie den zweiten Platz. Nach dem verletzungsbedingten kurzfristigen Ausfall von Lisa von Lowtzow (zuvor Schnellste über 100m Freistil mit 1:06,66 Min.) war der Weg frei für Laura Busch, um den dritten Platz zu erreichen. Da sich die 16-Jährige im Gesamtergebnis um 22 Sekunden verbesserte und vier neue Topzeiten verbuchen konnte, durfte sich Laura Busch zu Recht über dieses Ergebnis freuen. Die Plätze vier und fünf belegten die ebenfalls stark auftretenden Schwimmerinnen Maria Latos und Maike Effern.

Titelverteidiger Patrick Jütte reichte es nicht, mit mittelmäßigen Resultaten einen weiteren Sieg zu holen. Er drehte von Beginn an richtig auf, um mit guten Zeiten zu imponieren. Patrick Jütte war auf allen fünf Strecken bester 01/10er. Herausragend seine 1:04,06 Min. über 100m Rücken und die 55,97 Sekunden über 100m Freistil. Aber auch über Schmetterling (1:02,28) und 200m Lagen (2:22,79) zeigte Patrick Jütte, dass weiterhin mit ihm zu rechnen ist. Daniel Baumhoff belegte wie 2007 den zweiten Platz vor Kai Nöcker, der erstmals unter die besten Drei kam. Daniel Baumhoff schaffte seine beste Zeit über 100m Schmetterling (1:05,99). Vierter und Fünfter

wurden Fabian Nölle und Lukas Baumhoff, der sich um 37 Sekunden steigerte.
Bei den Schülerinnen fiel die Entscheidung äußerst knapp aus. Mit einem tollen 200m-Lagenrennen kam die 12-iährige Hannah Lerch noch fast an die siegreiche Pia Gretenkort heran. Am Schluss fehlten nur sieben Zehntelsekunden. Pia Gretenkort war beste Schülerin über 100m Rücken und 100m Freistil, Hannah Lerch über 100m Brust (1:30,81) und 200m Lagen (3:01,26). Die schnellste Schmetterlingszeit (1:28,85) erzielte Patricia Jambor, die ebenfalls zu den großen SFU - Hoffnungen zählt. Inga Brüggenhorst wurde Vierte, Meike Sickmann Fünfte.
Um rund siebzig Sekunden verbesserte sich der neue Schülerbeste Eugen Naumenko und erwies sich in vier von fünf Wettbewerben als unschlagbar. Der zwei Jahre jüngere Nils Purcell, Südwestfalenmeister auf der Rückenlage, war über 100m Rücken (Bestzeit 1:18,69 Min.) bester Schüler und im Gesamtergebnis Zweiter. Rang drei belegte Johannes Grote vor Tobias Koch und Rene Scharie (starke 1:13,57 Min. über Freistil).
Mit insgesamt 25 Teilnehmern waren die Wettkämpfe der „Minis“ (Jahrgänge 1997 bis 2000) bestens besetzt. In allen Altersklassen gab es deutliche Verbesserungen. Die schnellsten Zeiten über 50m Rücken, Brust, Schmetterling und Freistil sowie beim 100m Lagenlauf notierten die SFU-Trainer bei Jacqueline Mirabella und Gianluca Bick, die damit verdientermaßen den Sieg errangen. Die für den zweiten und dritten Platz ausgesetzten Pokale erhielten Lea Janetzki (starke 50m Schmetterling) und Alexandra Zernikow sowie Sebastian Jambor und Emmanuel Grote.

Deutsche Mastersmeisterschaften: *Unnaer Duo überzeugte*

Die Schwimmfreunde Unna waren auch bei den diesjährigen Deutschen Masters-Meisterschaften vertreten. Britta Jütte und Alfred Kunzig hielten die Fahne der SFU hoch. Obwohl es diesmal nicht zu einer Medaille reichte, konnte das Duo zufrieden sein.

Mit einem vierten Platz über 100m Rücken verpasste Alfred Kunzig nur knapp eine Medaille. Mit den sechsten Plätzen über 100m Freistil, 200m Freistil und 50m Rücken schaffte Alfred Kunzig ansprechende Resultate.

Die bei früheren Meisterschaften ebenfalls sehr erfolgreiche Britta Jütte musste sich auch auf der Sindelfinger 50m-Bahn mit enorm starker Konkurrenz auseinander setzen. Dass sie auf der 100m Freistilstrecke trotz einer Klassezeit (1:13,35 Min.) nur Rang dreizehn erreichte, unterstreicht dies deutlich. Auf der 200m Freistildistanz wurde Britta Jütte Vierzehnte.

28 Medaillen bei den südwestfälischen Masters
Manfred Baginski vierfacher „Goldfisch“
Bei den in Unna ausgetragenen Südwestfälischen Masters-Meisterschaften im Schwimmen gingen die zehn Teilnehmer der Schwimmfreunde Unna auf Titel- und Medaillenjagd. So waren Manfred Baginski (vier Erfolge), Dorothee Schultz, Katja Rummler, Peter Hornig, Martin Bick, Jürgen Busch, Britta und Patrick Jütte Beste ihrer Altersklasse. Das SFU-Team gewann insgesamt 28 Medaillen.
Der schon in den vergangenen Jahren erfolgreiche Manfred Baginski sorgte mit dem Gewinn von vier Goldmedaillen auch diesmal für ein tolles Ergebnis. Manfred Baginski kam über 50M und 100m Rücken, 50m Brust und 100m Lagen auf die Spitzenpostion. Einen besonders guten Tag hatte „SFU-Jungmaster" Patrick Jütte erwischt: Er schaffte bei allen fünf Starts Klassezeiten und fünf Medaillengewinne. Herausragend sein neuer Vereinsrekord über 50m Schmetterling, wo er nach 26,47 Sekunden als Erster anschlug. Britta Jütte siegte über 50m Schmetterling und wurde über 50m und 100m Freistil (starke 1:12,95) und 50m Rücken Vizemeisterin. Jürgen Busch gewann das 100m Rückenrennen und belegte Platz zwei über 100m Brust und 100m Lagen.
Südwestfalenmeister über 100m Brust wurde Martin Bick, der außerdem auf der 50m Bruststrecke (gute 35,24) und beim Lagenschwimmen Bronze holte. Dorothee Schultz zeigte bei ihrem Erfolg über 50m Schmetterling (0:35,79) und beim zweiten Platz über 100m Freistil (1:10,53) eine überraschend starke Form. Katja Rummler erreichte über 50m Schmetterling und 50m Brust die Plätze eins und drei. Eine Klasse für sich war auch diesmal wieder Peter Hornig auf der Rückenlage: Mit seiner Zeit von 30,84 Sekunden war er über 50m Rücken Tagesbester und gleichzeitig Goldmedaillengewinner in seiner Altersklasse. Karin Bülow schaffte über 50m Rücken Rang drei.
Die SFU-Frauenstaffel (Bülow, Rummler, Schultz und Jütte) holte über 4x50m Lagen Silber. Das Schwimmfreunde-Männer-Quartett (Hornig, Bick, Busch, Schnepper) schlug in der Lagenstaffel als Dritter an.

Geglückter Saisonstart - Vereinsrekord durch Lena Busch
Bestzeiten beim Bergkamener „Internationalen"
Beim ersten Start der Schwimmfreunde Unna nach der Sommerpause zeigte die Umstruktuierung der Wettkampfmannschaft erste Früchte. Im Hallenbad Bergkamen gab es für das nur an einem Veranstaltungstag vertretene SFU-Team 52 persönliche Bestleistungen. Auf einem weiterhin hohen Niveau schwamm Vereinsmeisterin Lena Busch, die dreimal als Zweite und einmal als Dritte anschlug. Herausragend die Steigerung ihres eigenen Vereinsrekordes übe 50m Brust auf 36,65 Sekunden.
Nils Purcell schwamm über 200m Rücken (2. Platz in 2:42,70 Min.) auf den siebten Ranglistenplatz im Deutschen Schwimmverband. Daniel Baumhoff holte in Bergkamen Gold, Silber und Bronze. Über 50m und 200m Schmetterling steht Daniel zur Zeit in NRW an der siebten Stelle. Diese Position im Landesverband nimmt auch der junge Sebastian Jambor über 200m Rücken ein. ER schlug in Bergkamen als Sieger anschlug. Über 100m Rücken und 100m Freistil wurde er Zweiter.
Ein hoffnungsvolles Duo bilden Inga Brüggenhorst und Hannah Lerch über 200m Brust. So platzierte sich Inga auf dieser Distanz auf Rang acht in NRW 3:11,80), die vielseitige Hannah Lerch folgt knapp dahinter (3:11,80). Über einen vierfachen Medaillengewinn freute sich Laura Busch. Im Schmetterlingssprint war sie Jahrgangsschnellste. Nachwuchsschwimmerin Lea Janetzki belegte über 50m Schmetterling und 100m Freistil die Plätze eins und zwei. Lena Westphal und Mareike Fuchs wurden Dritte.
Eine erfreuliche Verbesserung verzeichnete Gianluca Bick, der bei seinen vier Starts Bestzeiten erreichte, vier Medaillen gewann und sich über 100m Rücken, 100m und 400m Freistil als Jahrgangsschnellster herausstellte. Fabian Nölle belegte über 100m und 200m Rücken jeweils den zweiten Platz.

Lena Busch mit neuem Rekord
Jütte „zieht" Baumhoff zu neuer Bestzeit
Die Schwimmfreunde Unna konnten sich beim bundesweit besetzten Schwimmfest in Remscheid über Klasseleistungen ihrer Spitzenschwimmer Lena Busch, Patrick Jütte und Daniel Baumhoff freuen. Neben zwei Rekorden erfüllten alle drei ihre „Pflichtaufgabe".
Die drei Schützlinge von SFU-Trainer Peter Hornig schafften die Qualifikation für die NRW-Meisterschaften problemlos.
Vereinsmeisterin Lena Busch verbesserte über 50m Brust den von

ihr selbst gehaltenen Vereinsrekord erneut und das gleich um sechs Zehntelsekunden. Nach 35,94 Sekunden schlug sie als Siegerin des Sprintrennens an. Nur um eine Hundertstelsekunde verfehlte Patrick Jütte seine aktuelle Vereinsbestmarke. Jütte gewann auf der 50m Schmetterlingsstrecke in 26,48 Sekunden die Gesamtwertung.
Im Sog von Patrick Jütte verbuchte der 17-jährige Daniel Baumhoff eine enorme Steigerung. Das gemeinsame Training machte sich in Remscheid offensichtlich bezahlt. Baumhoff verbesserte sich auf der 50m Schmetterlingsdistanz um beachtliche 1,2 Sekunden auf eine neue Bestzeit von 26,61 Sekunden. Er belegte damit im Gesamtergebnis den dritten Platz.

...Qualität hat einen Namen
Josef
Appelhoff
Sanitär • Heizung • Bad-Design

59425 Unna - Kamener Str. 42
☎ 02303-282222
24 Std. Notdienst 0172 233 75 56

NRW-Mannschafts-Meisterschaft
Das Mastersteam der Schwimmfreunde Unna verbesserte sich bei der NRW-Mannschafts-Meisterschaft um drei Plätze auf Rang zwolf. Die Kreisstädter erwiesen sich damit als „dritte Kraft in Süliwestfalen“ hinter Viking Herne und der SG Dortmund, die wohl beide zu den Favoriten auf Deutschland-Ebene zählen.
Trotz kurzfristiger Umstellungen konnte die SFU-Mannschaft die Erwartungen erfüllen. Britta Jütte, Karin Bülow, Dorothee Schultz, Maria Latos, Sabrina Schülke, Alfred Kunzig, Manfred Baginski, Peter Hornig, Martin Bick, Jürgen Busch, Patrick Jütte und „Gastschwim-

merin“ Gerti Wallentin durften mit ihrer Gesamtleistung zufrieden sein.
In einer weitierhin prächtigen Form präsentierte sich Patrick Jütte, der über 50m Schmetterling mit 26,29 Sekunden seinen Vereinsrekord verbesserte und auch über 100m Schmetterling (1:00,95) auf einem hohen Niveau schwamm
Mit jeweils (drei Einsätzen waren auch Peter Hornig und Dorothee Schultz stark beschäftig. Peter Hornig erreichte dabei sein bestes Resultat über 50m Rücken (30,84 Sekunden, 811 Punkte). Dorothee Schultz schwamm über 100m Freistil mit erstaunlichen 1:07,71 Min, erstmals unter der 1:10-Marke.
Auf den Bruststrecken kamen Martin Bick (50m und 100m) und Jürgen Busch (100mund 200m) zu den erwartet guten Ergebnissen.
Britta Jütte absolvierte mit den Rennen über 400m und 800m Freistil das schwerste Programm. SFU-Senior Alfred Kunzig (mit verbesserten Ergebnissen über 100m Rücken und 200m Freistil) sowie der diesmal über 400m Freistil startende Manfred Baginski erfüllten die Erwartungen.
Das SFU-Team komplettierten Maria Latos (starkes 200m Rückenrennen), Sabrina Schülke und Karin Bülow.

NRW-Kurzbahn-Meisterschaften
Die Schwimmfreunde Unna freuen sich über die herausragenden Ergebnisse von Lena Busch, Patrick Jütte und Daniel Baumhoff bei den NRW-Kurzbahn-Meisterschaften in Wuppertal.
Patrick Jütte schwamm mit der viertbesten Vorlaufzeit (Vereinsrekordverbesserung auf starke 25,61 Sekunden.) im 50m Schmetterlingssprinit erstmals in ein „offenes“ NRW-Finale. Das es dann im Endlauf „nur“ zu Rang acht reichte, da er sein Vorkampfergebnis nicht weiter steigern, konnte, soll die Leistung von Patrick Jütte nicht schmälern Immerhin war sein Trainer Peter Hornig der letzte 01/10er, der vor rund zwanzig Jahren ein solches Finale erreichte.
Mit der NRW-Vizemeisterschaft wurde Daniel Baumhoff im Rennen über 50m Schmetterling belohnt. Der 17-jährige Unnaer schlug in diesem Wettbewerb nach 26,73 Sekunden als Zweiter seines Jahrgangs an.
Patrick Jütte und Daniel Baumhoff schafften damit gleichzeitig die Qualifikation für die Ende November in Essen stattfindenden Deutschen Meisterschaften.
Auch Lena Busch konnte auf der 25m Bahn des Wuppertaler Leistungszentrums überzeugen. Im Vorlauf über 100m Brust verbesser-

te sie ihren eigenen Vereinsrekord um drei Zehntelsekunden auf prächtige 1:18,19 Minuten. Auf der 50m Strecke kam sie mit 36,29 Sekunden nah an ihre Bestmarke heran. Lena Busch belegte in ihrem Jahrgang die Plätze drei und vier.

Alfred Kunzig	Britta Jütte	Jürgen Busch
Peter Hornig	Martin Bick	Michael Hoffmann
Dorothee Schultz	Manfred Baginski	Michael Baumhoff
Yefgen Kanevsky	Katharina Giering	Sabrina Schülke
Wolf Eler von Lowtzow	Mark Hilleringmann	Maria Latos

Jahres-Bestenliste 2008 (weiblich)

100 m Schmetterling

1. (3)	**Lena Busch**	**1:12,48**
2. (2)	Lisa v. Lowtzow	1:16,65
3. (8)	Laura Busch	1:19,04
4. (-)	Miriam Scharie	1:22,57
5. (6)	Maria Latos	1:24,70
6. (10)	Maike Effern	1:26,14
7. (-)	Patricia Jambor	1:28,85
8. (-)	Pia Gretenkort	1:31,24
9. (-)	Hannah Lerch	1:33,72
10. (-)	Jessica Sieger	1:36,37

100 m Brust

1. (1)	**Lena Busch**	**1:18,40**
2. (-)	Miriam Scharie	1:27,40
3. (9)	Laura Busch	1:28,18
4. (4)	Lisa v. Lowtzow	1:29,42
5. (6)	Rita Kayser	1:29,71
6. (-)	Hannah Lerch	1:30,81
7. (-)	Inga Brüggenhorst	1:31,82
8. (-)	Ariane Kehr	1:36,53
9. (7)	Maria Latos	1:36,96
10. (-)	Pia Gretenkort	1:37,18

100 m Rücken

1. (1)	**Miriam Scharie**	**1:13,38**
2. (5)	Lena Busch	1:17,52
3. (3)	Lisa v. Lowtzow	1:19,31
4. (10)	Judith Müller	1:22,64
5. (9)	Maike Effern	1:22,92
6. (-)	Pia Gretenkort	1:22,36
7. (4)	Maria Latos	1:24,26
8. (-)	Laura Busch	1:24,89
9. (-)	Patricia Jambor	1:25,78
10. (-)	Isabelle Grote	1:27,56

100 m Freistil

1. (1)	**Miriam Scharie**	**1:05,98**
2. (2)	Lisa v. Lowtzow	1:06,66
3. (4)	Lena Busch	1:07,90
4. (6)	Laura Busch	1:09,87
5. (8)	Dorothee Schultz	1:10,53
6. (7)	Britta Jütte	1:12,95
7. (-)	Maike Effern	1:13,30
8. (-)	Jessica Sieger	1:13,67
9. (-)	Maria Latos	1:14,06
10. (-)	Pia Gretenkort	1:15,07

Stand: 15.10.07 bis 15.10.08
(x) = Vorjahresplazierung
von Jürgen Busch

Jahres-Bestenliste 2008 (männlich)

100 m Schmetterling

1. (1)	**Patrick Jütte**	**1:01,12**
2. (2)	Daniel Baumhoff	1:05,39
3. (3)	Kai Nöcker	1:10,13
4. (7)	Nils Albrecht	1:20,24
5. (6)	Fabian Nölle	1:21,96
6. (-)	Eugen Naumenko	1:22,05
7. (10)	Lukas Baumhoff	1:24,67
8. (-)	Nils Purcell	1:28,08
9. (-)	C. Kochtokrax	1:32,08
10. (-)	Johannes Grote	1:37,22

100 m Rücken

1. (3)	**Patrick Jütte**	**1:04,06**
2. (1)	Peter Hornig	1:08,06
3. (2)	Fabian Nölle	1:08,79
4. (4)	Daniel Baumhoff	1:11,08
5. (9)	Lukas Baumhoff	1:16,98
6. (7)	Nils Albrecht	1:17,84
7. (-)	Nils Purcell	1:18,69
8. (10)	Kai Nöcker	1:19,50
9. (-)	Eugen Naumenko	1:22,22
10. (-)	Jürgen Busch	1:24,40

100 m Brust

1. (4)	**Patrick Jütte**	**1:16,79**
2. (2)	B astian Hostadt	1:19,53
3. (6)	Daniel Baumhoff	1:19,77
4. (9)	Martin Bick	1:19,91
5. (8)	Jürgen Busch	1:22,08
6. (-)	Kai Nöcker	1:24,52
7. (-)	Yefgen Kanewsky	1:30,35
8. (-)	Eugen Naumenko	1:30,66
9. (10)	Fabian Nölle	1:30,69
10. (-)	Lukas Baumhoff	1:31,01

100 m Freistil

1. (1)	**Patrick Jütte**	**0:55,97**
2. (2)	Daniel Baumhoff	0:59,91
3. (4)	Kai Nöcker	1:03,88
4. (5)	Fabian Nölle	1:03,96
5. (-)	Lukas Baumhoff	1:07,03
6. (-)	Eugen Naumenko	1:07,59
7. (10)	Nils Albrecht	1:09,51
8. (5)	Ingo Horchler	1:12,56
9. (-)	Nils Purcell	1:13,24
10. (-)	René Scharie	1:13,57

Stand: 15.10.07 bis 15.10.08
(x) = Vorjahresplazierung
von Jürgen Busch

Eine Mannschaft stellt sich vor

Sicherlich wissen viele, dass wir eine Wasserballmannschaft haben, die in dieser Saison den Ligaerhalt schafft. Aber wer sind diese Sportler eigentlich. Viele kennen sie nicht. Daniel Baumhoff und Lena Busch ist jedem ein Begriff. Aber wer weiß eigentlich, dass Patrick Jütte auch Wasserball spielt. Oder wer kennt Jörg Wagner, Nils Eickmann usw.? Um diesen Umstand zu ändern, stellt sich unsere Mannschaft mit den folgenden Bildern.

Michael Baumhoff	Michael Shaykevich	Nils Eickmann
Robin Treffon	Steffen Gartmann	Sven Tombrink
Thomas Nowak	Peter Schnepper	Tim Fischer
Patrick Jütte	Vadim Naumenko	Wolf Eler von Lowtzow

Michael Baumhoff

Gundolf Bitter Gedächtnis Turnier

Zum 4. Mal fand am 19.10.2008 das Gundolf Bitter Gedächtnisturnier der Schwimmfreunde Unna statt. „Traditionell“ nahmen die Mannschaften vom SV Blau Weiß Bochum, SV Kamen 91, SV Aegir Arnsberg, SG Vorhalle/Hagen 94 und FS 1898 Dortmund teil. Guter Sport auf teilweise sehr hohem Niveau und große Fairness prägten alle 15 ausgetragenen Partien. Dies ist sicherlich auch auf die hervorragenden Schiedsrichterleistungen von Ulrich Rißmann und Michael Schmälzger zurückzuführen, die, wie in den letzten Jahren, ihr Können und ihre Erfahrung ohne jegliche Ansprüche zur Verfügung stellten. Beide wurden durch Günter Schmälzger, der die Turnierleitung inne hatte, unterstützt. So konnten sich die Wasserballer der Schwimmfreunde Unna 01/ 10 ganz auf die Spiele konzentrieren. Dies gelang auch recht gut, denn die Männer um Trainer Michael Baumhoff mussten sich lediglich den Ligarivalen aus Bochum und Kamen geschlagen geben. Wobei die 8:2 Niederlage gegen Kamen dem Trainer eindeutig zu hoch ausfiel. Und so rissen sich die 01/ 10er im Spiel gegen Bochum zusammen und hielten die einkalkulierte Niederlage mit einer starken Leistung und einem 3:5 Ergebnis in Grenzen.

stehend v.l. *M. Baumhoff, R. Treffon, T. Fischer, J. Wagner, St. Gartmann, J. Klasing, S. Tombrink,*
kniend v.l. *N. Eickmann, Th. Nowak, K. Eickmann,M. Shaykevich, V. Naumenko*

In den Spielen gegen Arnsberg (10:4), Dortmund (6:3) und Vorhalle/ Hagen 94 (9:3) konnten die SFUler überzeugen. Alle Siege waren nie gefährdet und so konnte jeder Spieler eingesetzt werden. Der Trainer Michael Baumhoff und die Mannschaft freuten sich über einen guten 3. Platz hinter Blau Weiß Bochum und SV Kamen 91. Von den 01/ 10ern sind besonders Jörg Wagner und Tim Fischer zu erwähnen. Jörg Wagner, der seit nun einem Jahr die Unnaer verstärkt, bestach durch seine Übersicht und Ruhe durch die er die spielerischen Akzente setzte. Tim Fischer, der eigentlich „nur“ 2. Torwart hinter Michael Shaykevich ist, konnte im Spiel gegen Bochum so überzeugen, dass sich der Trainer entschloss, dem an diesem Tag eindeutig Besseren auch in den letzten beiden Spielen das Vertrauen zu schenken. Sieger des Turniers ist wie erwähnt der SV Blau Weiß Bochum vor Kamen, Unna, Vorhalle/Hagen94, Dortmund und Arnsberg.
Die straffe Organisation, die fairen Spiele und die sehr gute und zu äußerst moderaten Preisen angebotene Verpflegung führten dazu, dass nach der Siegerehrung alle Mannschaften, sowie Schiedsrichter und Turnierleitung schon jetzt ihre Teilnahme im nächsten Jahr zusagten.

Für Unna spielten: M. Shaykevich, N. Eickmann, T. Fischer, S. Tombrink, St. Gartmann, J. Klasing, V. Naumenko, R. Treffon, Th. Nowak, K. Eickmann, J. Wagner und P. Schnepper

Michael Baumhoff

Ersatzspieler SFU und der Sohn des Centers Vadim Naumenko

Vereinsübergreifende Sondermaßnahme
Start-Wende Diagnostik des SV NRW in Dortmund

Im Oktober hatten Hanna Lerch, Lena Busch und Patrick Jütte die Möglichkeit, im Dortmunder Südbad mit Stützpunkttrainer Stefan Meissner Mittel und Wege zur Zugoptimierung kennen zu erlernen. Vereinstrainer Peter Hornig stand den eigenen und auch den Aktiven aus den anderen Vereinen (Bergkamen, Meschede und Dortmund) mit Rat und Tat zur Seite.

Nach einer kurzen Begrüßung ging es auch schon direkt ins Wasser. Exemplarisch wurden verschiedenen Übungen angeboten, die die Aktiven während des Vereinstrainings erproben können. Hauptaugenmerk lag dabei immer auf einer möglichst ökonomischen Ausführung der Unterwasserphase. Einige Übungen trieben den einen oder anderen Schwimmer fast zur Verzweifelung. Gerade das Handgelenkswriggen in Rückenlage mit den Händen hinter dem Kopf führte zu so manch strömungsungünstiger Position.

Nach dem Wasserteil trafen sich alle Teilnehmer in der Turnhalle, um dort noch wichtige Kräftigungsübungen kennen zu lernen und sich abschließend Partnerzudehnen. Zu guter letzt verabschiedete sich Stefan Meissner mit dem Hinweis, dass die nächste Vereinsübergreifende Sondermaßnahme schon in Planung ist und dass diese hoffentlich wieder auf reges Interesse stoßen wird.

Am Nachmittag kam Hannah Lerch dann noch in den Genuss einer Start-Wende Diagnostik des SV NRW. Mit Klaas Fokken kam der Start Wende Messplatz Diagnostiker des SV NRW ins Dortmunder Südbad. Insgesamt 10 ausgewählte junge Schwimmer und Schwimmerinnen hatten die Möglichkeit, ihre Startfertigkeiten mittels der Videoaufnahmen zu verbessern. In zwei Gruppen wurde jeweils vier mal gestartet. Grobe Fehler wurden nach 1-2 Starts korrigiert, so dass die Schwimmer die Möglichkeit hatten, bereits bei den beiden darauf folgenden Malen ihre Bewegungsabläufe zu ändern. Durch die Aufnahmen haben die Schwimmer und Schwimmerinnen die Möglichkeit erhalten, sich selbst zu betrachten und so ihre Start- und Unterwasserphase zu verbessern. Leider reichte die Zeit nicht aus, um noch Wendendiagnostik durchzuführen. Klaas Fokken versprach aber, bald wieder zu kommen und sich der Thematik anzunehmen.

Erfreulich war, dass Hannah Lerch die Möglichkeit geboten wurde, während der Aufbauphase des Messplatzes mit den Kaderschwimmern und Deutschen Meistern der SG Dortmund zusammen zu trainieren. Ein Umstand der sichtlich Eindruck in Hannahs Mimik hinterließ. Gerade Landes-Verbandstrainer Rudolf Böhm legt großen Wert

auf die Einbindung der Vereine im Einzugsgebiet der Landesleistungsstützpunkte. Hier ist dies gelungen.

Peter Hornig

Trainingslager 2008

Auch in diesem Jahr war das Ziel unseres Trainingslager wieder unsere Partnerstadt Ajka in Ungarn. Leider war die Resonanz bei den Schwimmerinnen und Schwimmern alters- und abiturbedingt nicht allzu groß, so dass wir mit lediglich 16 Personen (inkl. Betreuer) am 17. März früh morgens vom Hallenbad losfuhren. Nicht wie gewohnt im Reisebus, sondern im vereinseigenen Mannschaftswagen und im Wagen des Kreispsortbundes (KSB), der uns dankenswerter Weise zur Verfügung stand.

Dies bedeutete für die Betreuer Christiane Sieland, Peter Hornig und erstmals auch dabei Birgit und Matthias Purcell eine weite und vor allem verantwortungsvolle Fahrt. Ob mit Reisebus oder Mannschaftswagen der obligatorische schon fast traditionelle Halt bei McDonalds in Deutschland und auch Österreich durfte nicht fehlen. In Österreich kam es dann auch zu der ersten doch eher ungewollten Begegnung mit den Ungarn, denn auf der restlos überfüllten und zu engen Tankstelle kamen sich der Mannschaftswagen des KSB und ein PKW viel zu nah und so musste die österreichische Polizei englisch-ungarisch-deutsch vermitteln.

Müde aber heil und gesund kamen wir alle in Ajka an und bezogen, freudig erwartet von Jenö und Franz, unsere kleinen Häuser.

Nach der kurzen aber doch ruhigen Nacht ging es am nächsten morgen gleich nach dem Frühstück zum Training in das für viele noch unbekannte Traglufthallen-Schwimmbad. Dort ging es nach der kurzen aber notwendigen gymnastischen Aufwärmung mit beherztem Sprung auf die 33,3 m Bahn. Hier hieß es nicht nur für die aktiven „UMRECHNEN“, denn 100 m sind hier drei Bahnen, und d. h. niemand kommt da an, wo er gestartet ist.

Alle Trainingspläne wurden im laptop abgespeichert, archiviert und statistisch ausgewertet.

Insgesamt schwammen alle Teilnehmer eine Strecke die etwa der Entfernung von Unna nach Berlin entspricht. Wenn man berücksichtigt, dass das Durchschnittsalter lediglich 10,5 Jahre betragen hat und wir lediglich 13 Einheiten à zwei Stunden geschwommen sind, ist das schon eine sehr beachtliche Leistung, zumal ja Laufeinheiten durch den Park von Ajka und Gymnastik noch dazu kommen.

Diese Leistung war vielleicht ja auch nur möglich, weil uns Birgit und Mathias zweimal mittags mit selbst gemachter Pizza überrasch-

ten. Was Kinder nach so einer körperlichen Belastung doch alles essen können?! Alle in den Häusern zu Verfügung stehenden Backbleche wurde herangeschafft, natürlich erstmal gründlich gereinigt und dann ging es zu, wie in einer Pizzeria in einer belebten Fußgängerzone. Schlange stehen und glücklich sein, wenn der Teller endlich aufgefüllt ist.
Wie immer wurde nicht nur trainiert sondern auch etwas „Kultur“ stand auf dem Programm. So konnten wir unter der fachkundigen Führung von Jenö die nähere Umgebung von Ajka erkunden, die Glashütte besichtigen und auch Ungarns Hauptstadt Budapest kennen lernen. Während für die meisten Teilnehmer in Budapest mal wieder McDonalds erste Anlaufstation war, haben sich doch einige auch den traditionellen Ostermarkt mit ungarischer Handwerkskunst und auch die Markthalle angeschaut. Mit Souvenirs für die Familie und Freunde reichlich beladen ging es am Plattensee vorbei wieder zurück nach Ajka.
Leider kamen wir dieses Jahr nicht in den Genuss, Ungarns Nachwuchsschwimmstar Gergö Kis während seines Trainings beobachten zu können, da dieser bei den Europameisterschaften in Eindhoven weilte und dort tatsächlich die 800 m Freistil gewann. Eine Glückwunschkarte auf ungarisch-deutsch, unterschrieben von allen Teilnehmern hängt nun im Hallenbad von Ajka.
Welche Früchte das Trainingslager getragen hat, war nach dem ersten Wettkampf schnell ersichtlich. Es wurden eine Vielzahl neuer persönlicher Bestzeiten aufgestellt und Hannah und Nils schafften sogar die erstmalige Qualifikation für die NRW-Meisterschaften. Für 2009 ist erneut ein Trainingslager in den Osterferien geplant. Doch erweist sich die Suche nach einem anderen Ort als Ajka mal wieder mehr als schwierig, denn wer woanders hin möchte, muss auch wesentlich mehr bezahlen und das oft bei weniger Leistung. Wir freuen uns dennoch, 2009 mit einem Teil der Mannschaft fahren zu können, zumal für 2009 ein paar Ziele gesteckt wurden, die nur durch-Training auch zu realisieren sind.

Peter Hornig und Christiane Sieland

OUTDOOR-AQUARUNNER

Am Sonntag, dem 17. August 2008 war es so weit. Europas OUTDOOR-AQUARUNNER trafen sich wieder am Fühlinger See in Köln zum bundesweit größten und erstmalig auch internationalem Aqua-Fitness-Event.

Auch die Schwimmfreunde Unna nahmen mit einer „richtigen" Mannschaft an dieser Veranstaltung teil. Wer Outdoor-Aquarunning in freier Natur noch nie mitgemacht hat, kann sich einfach nicht vorstellen, wie toll es ist, über 1.000 Meter durch einen See zu laufen.

Mit der Registrierung wurde sogleich die Gruppeneinteilung mit Hilfe der farblich doch sehr auffallenden Kappen geregelt. So bekamen wir neben unserem knallrosa T-shirt einen zitronengelben Schwimmgürtel und die für unsere Startgruppe obligatorische orangefarbene Kappe. Wer schön sein will, muss leiden und Goethes Farbenlehre wurde vollkommen auf den Kopf gestellt.

Aquarunning in tiefem Wasser unseres Sprungbeckens, besser bekannt unter Aquajogging, ist eines der beliebtesten Angebote in Ottis Aqua-Fitness-Bereich. Das wollten auch Masters Schwimmer und Trainer der Schwimmfreunde mal erleben, wobei das gemeinsame mit über 1.000 weiteren Aktiven, wassersportliche Erlebnis in freier Natur dabei im Vordergrund stand.

Im nächsten Jahr werden wir hoffentlich mit einer noch größeren Anzahl an Aquajoggern im Fühlinger See an den Start gehen.

Peter Hornig

Trainingszeiten

Gruppe	Leiter(in)	Mo	Di	Mi	Do
Anfänger	O. Diekmann C. Sieland		16.30 - 17.15		
Anfänger	C. Sieland B. Purcell				17.00 - 17.45
Anfänger	C. Sieland B. Purcell				17.45 - 18.30
Seepferdchen Mädchen	S. Münstermann		16.30 - 17.15		
Seepferdchen Jungen	M. Baginski B. Purcell		16.30 - 17.15		
Seepferdchen Mädchen & Jungen	S. Ellamaa				17.00 - 17.45
Seepferdchen Mädchen & Jungen	N. Diekmann S. Erfurt			17.30 - 18.15	
Fortgeschrittene Jungen	D. Neuwerth		16.30 - 17.15		
Fortgeschrittene Mädchen & Jungen	S. Erfurt		16.30 - 17.15		
Fortgeschrittene Mädchen	C. Geis		16.30 - 17.15		
Fortgeschrittene Mädchen & Jungen	S. Ellamaa			17.30 - 18.15	17.45 - 18.30
Wasserball	M. Baumhoff		20.00 - 21.00		

Trainingszeiten

Gruppe	Leiter(in)	Mo	Di	Mi	Do
Talent-Fördergruppe	M. Baginski P. Hornig C. Sieland	16.00 - 17.00	17.30 - 18.30	17.00 - 18.30	17.30 - 18.30
Leistungsgruppe	P. Hornig J. Busch M. Baginski M. Baumhoff	16.00 - 17.00	18.30 - 20.00	17.00 - 19.00	18.30 - 20.00
Masters	M. Baginski P. Hornig M. Baumhoff		18.30 - 20.00		20.00 - 21.00
Trimm-Schwimmen Erwachsene	verschiedene				20.00 - 21.00
Wasser-gymnastik	O. Diekmann		17.30 - 18.00		
Aqua-Jogging	O. Diekmann		18.00 - 18.30		

Ansprechpartner		
Schwimmen	W. Jütte	Von Galenstr. 7, 58730 Fröndenberg Tel. p. 02373 / 77676 H. 0151 / 12330933 eMail w.juette@t-online.de
Wasserball	M. Baumhoff	Am Kastanienhof 134, 59423 Unna Tel. 02303 / 86969 eMail Michael.Baumhoff@web.de
Allgemein	E. Münstermann	Hansastr. 136, 59427 Unna Tel. 02303 / 50292 FAX: 02303 / 590235

Redaktion:
Erhard Münstermann
Hans-Georg Ermeling

Fotos:
Michael Baumhoff
Jürgen Busch